

Herr Metz stellte den Antrag seiner Fraktion vor.

Frau Feld-Wielpütz wies für die CDU-Fraktion auf die erfolgten Beratungen im Zentrumsausschuss hin. Seitens des Investors wurde in der Sitzung am 30.03.2011 mitgeteilt, dass die Gespräche mit dem Ziel einer gemeinsamen Lösung weitergeführt würden, sobald die Planung entsprechend fortgeschritten ist. Ferner wies sie auf den einstimmigen Beschluss zu dem in dieser Angelegenheit gestellten interfraktionellen Antrag, Drucksachen-Nr. 11/0280, hin. Die einzelnen Punkte zur Umsetzung des Bürgerforums müssten im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss besprochen werden. Vor dem geschilderten Hintergrund gehe der jetzt vorliegende Antrag zu weit.

Dem schloss sich Herr Schmitz-Porten für die SPD-Fraktion an. Alle Fraktionen seien sich einig, die Umsetzung des Bürgerforums mit zu gestalten. Seitens des Investors liege eine entsprechende Zusage vor.

Auf Nachfrage von Herrn Köhler teilte der Bürgermeister mit, dass frühzeitig der Kontakt zum Investor gesucht wurde. Er wies darauf hin, dass die Möglichkeiten einer Mitbestimmung begrenzt seien, da keine finanziellen Mittel vorhanden sind, in das Projekt einzusteigen. Die finanzielle Verantwortung für den Betrieb werde nach Aussagen des Investors von ihm getragen; eine Kooperation mit der Stadt sei zugesagt worden. In den noch zu schließenden Verträgen werde dies festgeschrieben. Zu der genauen Ausgestaltung und die noch auszuhandelnde Kooperation könnten zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Der Bürgermeister schlug vor, über den Antrag in der heutigen Sitzung nicht abzustimmen. Er sagte eine Prüfung zu, welche Möglichkeiten der Stadt bei der Mitgestaltung des Bürgerforums bestehen. Hiernach werde er die Fraktionen informieren.

Nach einer von Herrn Metz beantragten, 5-minütigen Sitzungsunterbrechung sagte der Bürgermeister auf dessen Nachfrage zu, die von ihm zuvor erläuterte Prüfung bis möglichst Mitte Januar 2012 abzuschließen und die Fraktionen zu informieren.

Es bestand Einvernehmen, den Antrag in die nächste Sitzung des Zentrumsausschusses zu verweisen.